

---

**Services**

# Bieler Tagblatt

---



12° / 18°

---

**Hauptmenü**

24.09.2009, 18:23

## X-Project auf verbindlichen Pfaden

Das kriselnde X-Project erhält Geld von der Stadt. Auch dank der positiven Entwicklung der letzten zwei Jahre mit Vorstand und professioneller Geschäftsleitung.

Das X-Project in Biel war bis vor kurzem ein gebranntes Kind. Die ursprüngliche Idee der totalen Selbstverwaltung durch Jugendliche ist vor etwas über zwei Jahren gescheitert. Die Jugendlichen waren nicht in der Lage gleichzeitig für ihr je eigenes Projekt und für das Gesamthaus die nötige Verantwortung zu übernehmen. Vor diesem Hintergrund mag es erstaunen, dass die Stadt Biel am Mittwoch bekannt gab, dem X-Project für die nächsten vier Jahre je 70000 Franken zur Verfügung zu stellen (gestern im BT).  
Gesteigerte Verbindlichkeit  
Marcel Meier, Leiter Jugend und Freizeit bei der Stadt Biel, nennt das Ziel der finanziellen Beteiligung der Stadt: «Das Geld erlaubt die definitive Anstellung der Betriebsleiterin Miriam Ionescu. Damit kann sich der Vorstand vermehrt der strategischen Entwicklung des X-Projects widmen.» Dazu gehöre eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising sowie die weitere Strukturentwicklung. Ionescu dagegen, welche zu 80 Prozent angestellt ist, steht täglich im Kontakt mit den einzelnen Menschen hinter den Projekten. «Seit ihrer Anstellung ist die Verbindlichkeit innerhalb des X-Projects gestiegen und es ist Ruhe in den Betrieb eingekehrt», sagt Meier.  
Mehr dazu im "Bieler Tagblatt" von Freitag, 25. September 2009.

**STICHWÖRTER:** X-Project